

Softwaremodule

(dosiCLIENT, dosiSERVER und Datenbank)

Dosilab verwendet zwei eigens entwickelte Softwaremodule sowie eine Datenbank für die administrative Verwaltung der zu überwachenden Personen und Messdaten sowie für die sichere Kommunikation mit dem Server und der Datenbank:

- dosiSERVER kontrolliert die Systemperipherie via Standard TCP/IP LAN und dient so der Konfiguration und Kontrolle der APD-Nutzung.
- Eine Datenbank wird lokal auf einem Kundenserver angelegt, sodass sämtliche Dosis- und Personendaten, welche in dosiCLIENT ersichtlich sind, direkt beim Kunden gespeichert sind.
- dosiCLIENT ermöglicht die Verwaltung von Personendaten, Personalmutationen sowie das Abrufen und die Analyse gemessener Dosiswerte pro Person, Abteilung oder Betrieb.

Der Zugang zu den vertraulichen Messdaten, wie ihn beispielsweise Strahlenschutzbeauftragte benötigen, erfolgt in dosiCLIENT über ein Sicherheitsprotokoll. Zugänge zu dosiCLIENT sind unlimitiert, die Accesslevels können per Benutzergruppe definiert werden. Mithilfe von dosiCLIENT werden diverse Aufgaben erfüllt:

- Erfassung der Betriebsstruktur
- Registrierung und Zuordnung von Personen
- Festlegung von Schwellwerten für Alarmsignale und Alarmtypen
- Analyse von Dosiswerten mithilfe grafischer oder tabellarischer Reports
- Überprüfung der registrierten Alarme während einer Trageperiode
- Überwachung der Dosimeter-Verwendung
- Erstellung von monatlichen oder jährlichen Statistiken
- Export sämtlicher Messdaten und Statistiken in .xls- und .csv-Format

Dosilab AG
Gartenstadtstrasse 7a
CH-3098 Köniz
Schweiz

Tel: +41 31 744 92 00
Fax: +41 31 744 92 90
info@dosilab.ch

